

EP 29717 (2)



⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑯ Gebrauchsmusterschrift
⑯ DE 200 16 465 U 1

⑯ Int. Cl. 7:
H 04 R 1/10
H 04 M 1/05

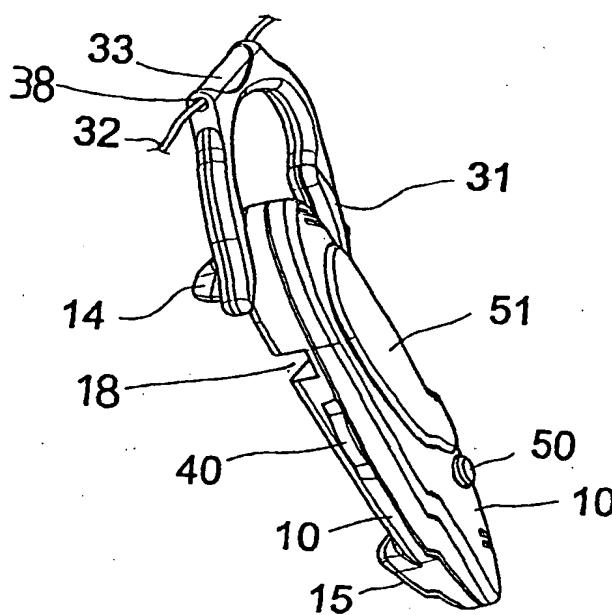
⑯ Aktenzeichen: 200 16 465.1
⑯ Anmeldetag: 22. 9. 2000
⑯ Eintragungstag: 7. 12. 2000
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 11. 1. 2001

⑯ Inhaber:
Semdicar Technology Corp., Si Je, Taipeih, TW

⑯ Vertreter:
Patentanwälte Hauck, Graafls, Wehnert, Döring,
Siemons, 80336 München

⑯ Kopfhörereinrichtung

⑯ Kopfhörereinrichtung mit einem gekrümmten Teil (33),
das an einem ersten Ende mit einem Schaft (30) versehen
ist, einem Gehäuse (10), das mittels des Schaftes (30) an
dem gekrümmten Teil (33) drehbar gelagert ist, und ei-
nem Ohrstück (14) sowie einem Mikrofon (15), die an
dem Gehäuse (10) vorgesehen sind.



DE 200 16 465 U 1

DE 200 16 465 U 1



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ Gebrauchsmusterschrift
⑩ DE 200 16 465 U 1

⑮ Int. Cl.⁷:
H 04 R 1/10
H 04 M 1/05

DE 200 16 465 U 1

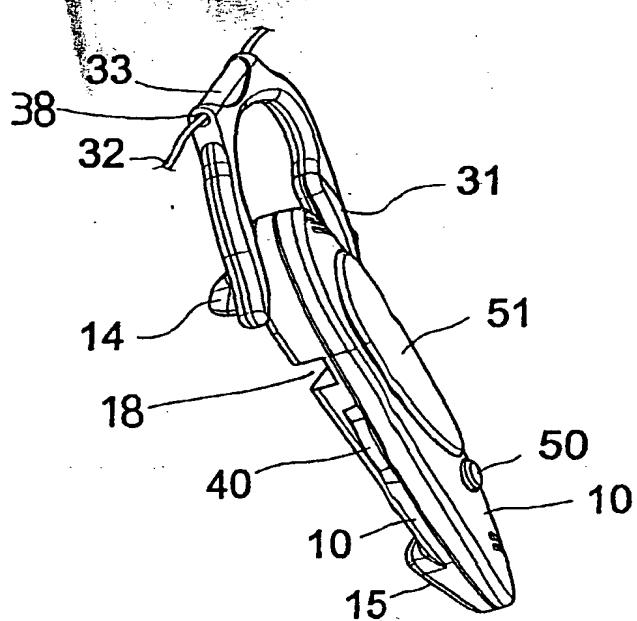
⑪ Aktenzeichen: 200 16 465.1
⑫ Anmeldetag: 22. 9. 2000
⑬ Eintragungstag: 7. 12. 2000
⑭ Bekanntmachung im Patentblatt: 11. 1. 2001

⑬ Inhaber:
Semdicar Technology Corp., Si Je, Taipeh, TW

⑭ Vertreter:
Patentanwälte Hauck, Graalfs, Wehnert, Döring,
Siemons, 80336 München

⑮ Kopfhörereinrichtung

⑯ Kopfhörereinrichtung mit einem gekrümmten Teil (33),
das an einem ersten Ende mit einem Schaft (30) versehen
ist, einem Gehäuse (10), das mittels des Schaftes (30) an
dem gekrümmten Teil (33) drehbar gelagert ist, und ei-
nem Ohrstück (14) sowie einem Mikrofon (15), die an
dem Gehäuse (10) vorgesehen sind.



DE 200 16 465 U 1

wänden 11 verläuft, um einen Innenraum 17 innerhalb des Gehäuses 10 und einen nach außen offenen Kanal 18 (Fig. 4) zu bilden. Die Querwände 11 sind jeweils mit einer Nut 12 versehen, die mit dem Innenraum 17 und dem Kanal 18 in Verbindung steht, um den Schaft 30 drehbar aufzunehmen und das Gehäuse 10 mit dem Arm 31 und dem Schaft 30 an dem gekrümmten Teil 33 drehbar zu lagern. Der Schaft 30 befindet sich in dem mittleren Abschnitt des Kanals 18, so daß der Arm 31 relativ zu dem Gehäuse 10 drehbar ist, und der Schenkel 36 kann von dem einen oder anderen Endabschnitt des Kanals 18 aufgenommen werden (s. Fig. 4).

Ein Ohrstück 14 ist an einem Ende des Gehäuses 10 angeordnet, und ein Mikrofon 15 ist an dem anderen Ende des Gehäuses 10 angeordnet. Eine Schaltplatine 20, die in dem Gehäuse 10 angeordnet ist, ist mit den elektrischen Bauelementen bzw. Teilen oder Batterien versehen, die mit dem Ohrstück 14 und mit dem Mikrofon 15 verbunden sind. Die elektrischen Drähte 32 sind mit einem Ende an der Schaltplatine 20 angeschlossen und am anderen Ende mit einem Stecker 60 verbunden. Ein als Lautstärkeregler 40 dienender Verstellknopf ist an der Schaltplatine 20 drehbar angebracht und hat einen Abschnitt oder zwei gegenüberliegende Abschnitte, die aus dem Gehäuse 10 vorstehen. Der Lautstärkeregler 40 ist drehbar, um die Lautstärke der Tonsignale einstellen zu können. Ein Einschaltknopf 50 ist in dem Gehäuse 10 angeordnet und ragt teilweise aus dem Gehäuse 10 vor, um von einem Benutzer niedergedrückt werden zu können. Der Einschaltknopf 50 ist mit den elektrischen Teilen der Schaltungsplatine 20 verbunden, um die Kopfhörereinrichtung ein- und auszuschalten oder um die Kopfhörereinrichtung stillzusetzen. Eine Kappe 51, die mit Markierungen oder dekorativen Darstellungen versehen sein kann, ist an dem äußeren Umfangsabschnitt des Gehäuses 10 befestigbar, um entsprechende Abschnitte des Gehäuses 10 abzuschirmen bzw. abzudecken.

Das gekrümmte Teil 33 kann in einfacher Weise mit nur einer Hand am Ohr angebracht werden (Fig. 3). Das Gehäuse 10 läßt sich relativ zu dem Arm 31 des gekrümmten Teils 33 um den Schaft 30 drehen, um das Ohrstück 14 und/oder das Mikrofon 15 auf den äußeren Gehörgang des Ohrs und/oder auf den Mund des Benutzers zu richten.

22.09.00

5

Das Gehäuse 10 ist um den Schaft 30 relativ zu dem Arm 31 drehbar (Fig. 4), so daß der Arm 31 (oder der Schenkel 36) mit jedem beliebigen der Endabschnitte des Kanals 18 des Gehäuses 10 in Eingriff gebracht werden kann. Das Ohrstück 14 und das Mikrofon 15 können in Richtung auf den äußeren Gehörgang des Ohrs und auf den Mund des Benutzers gerichtet werden, wenn das gekrümmte Teil 33 entweder am rechten oder linken Ohr des Benutzers angebracht ist.

Semdicar Technology Corporation
2 F, No. 218, Sec. 3, Da Tong Road
Si Je City, Taipei Hsien
5 Taiwan 221

M-10356

Kopfhörereinrichtung

10

Schutzansprüche

1. Kopfhörereinrichtung mit einem gekrümmten Teil (33), das an einem ersten Ende mit einem Schaft (30) versehen ist, einem Gehäuse (10), das mittels des Schaftes (30) an dem gekrümmten Teil (33) drehbar gelagert ist, und einem Ohrstück (14) sowie einem Mikrophon (15), die an dem Gehäuse (10) vorgesehen sind.
15
2. Kopfhörereinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an dem ersten Ende des gekrümmten Teils (33) ein Arm (31) vorgesehen ist, der mit dem Schaft (30) versehen ist.
20
3. Kopfhörereinrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Arm (31) an einem ersten Ende mit dem Schaft (30) und an einem zweiten Ende mit einer Öffnung (311) versehen ist, wobei das erste Ende des gekrümmten Teils (33) eine Verlängerung (331) aufweist, die in die Öffnung (311) des Armes (31) greift.
25
4. Kopfhörereinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Gehäuse (10) zwei innere Querwände (11) aufweist, zwischen denen der Schaft (30) drehbar gelagert ist.
5. Kopfhörereinrichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Querwände (11) jeweils mit einer Nut (12) versehen sind.

30

DE 300 16 465 U1

19.09.00-ra

22.09.00

6. Kopfhörereinrichtung nach Anspruch 4 oder 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Gehäuse (10) eine Trennwand (13) aufweist, die zwischen den Querwänden (11) befestigt ist, um einen Innenraum (17) zu bilden.

7. Kopfhörereinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Gehäuse (10) eine Schaltungsplatine (20) angeordnet ist.

8. Kopfhörereinrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Schaltungsplatine (20) einen Lautstärkeregler (40) und einen Einschaltknopf (50) aufweist.

22.09.00

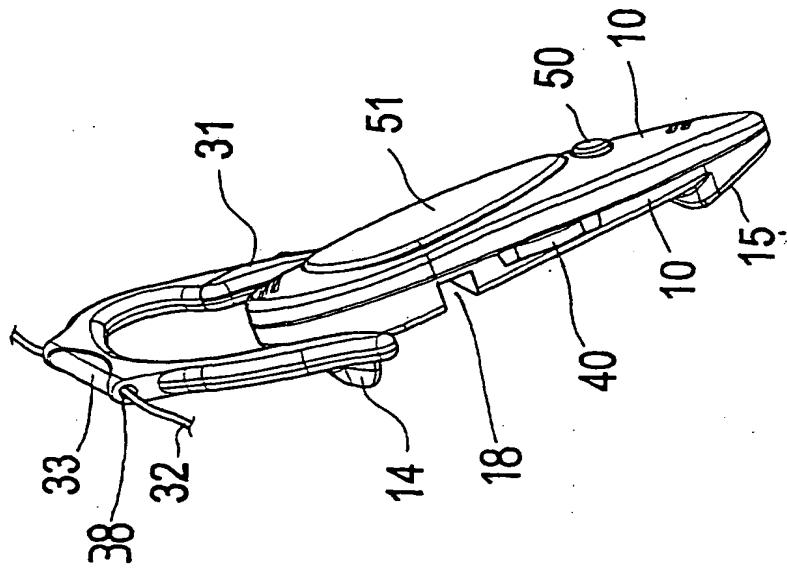


FIG. 1

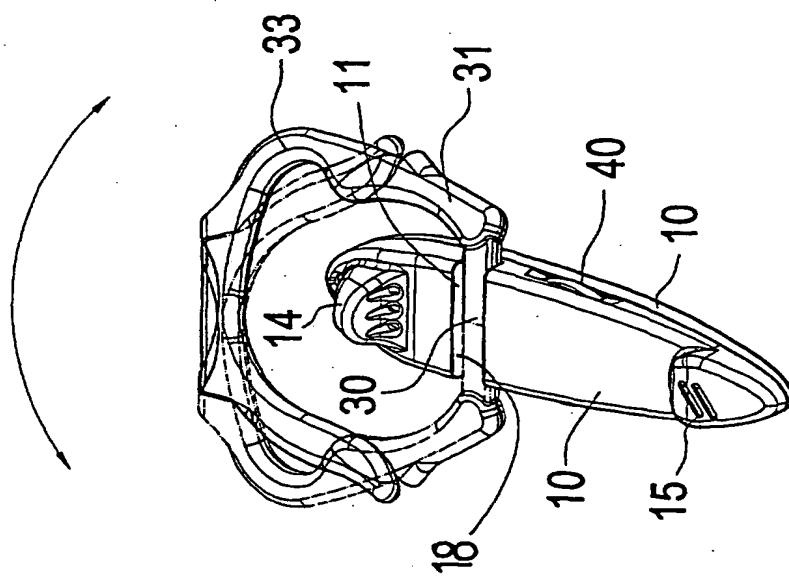
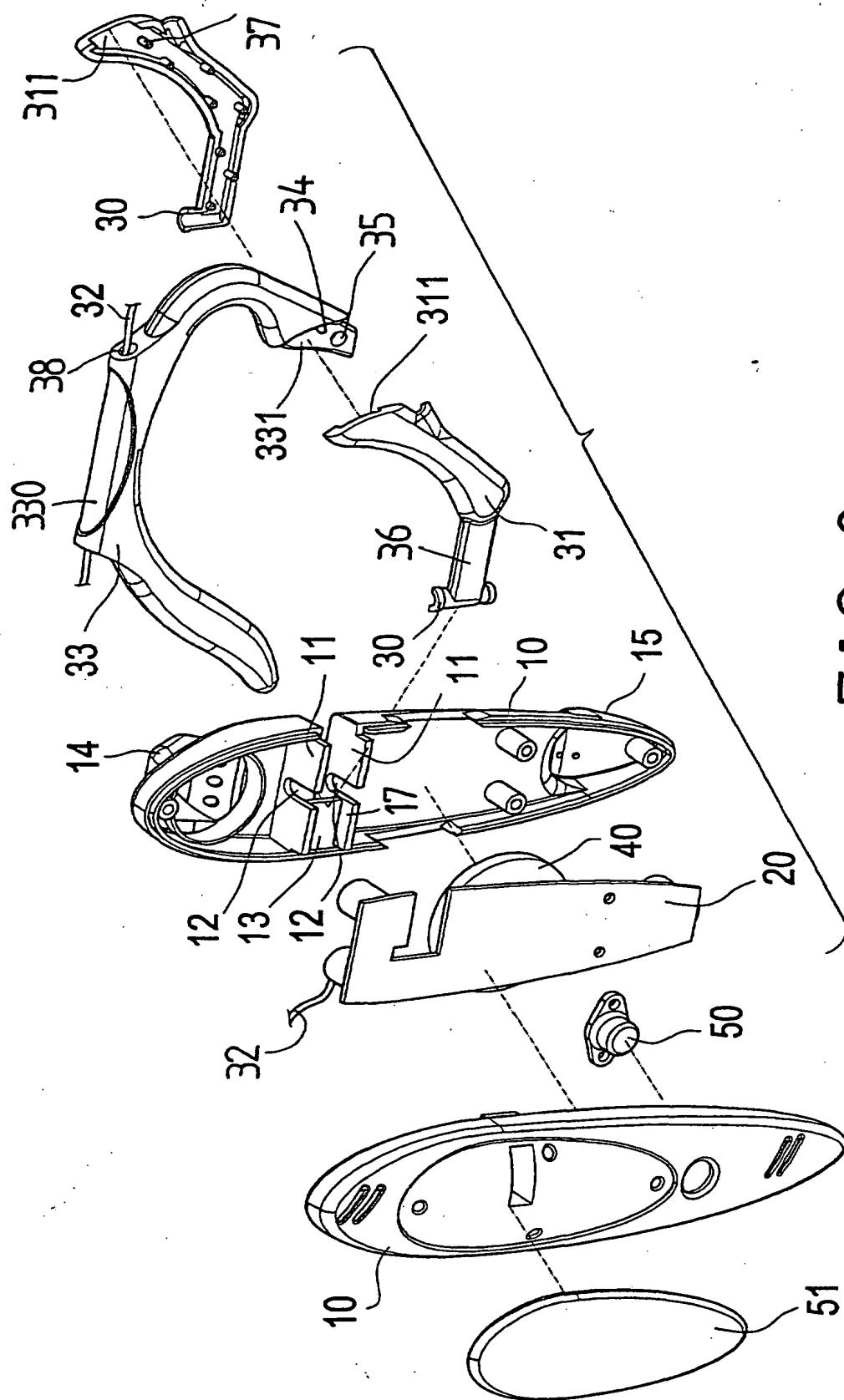


FIG. 4

DE 200 16 465 U1

22.09.00



DE 2000 16 465 U1

22.09.00

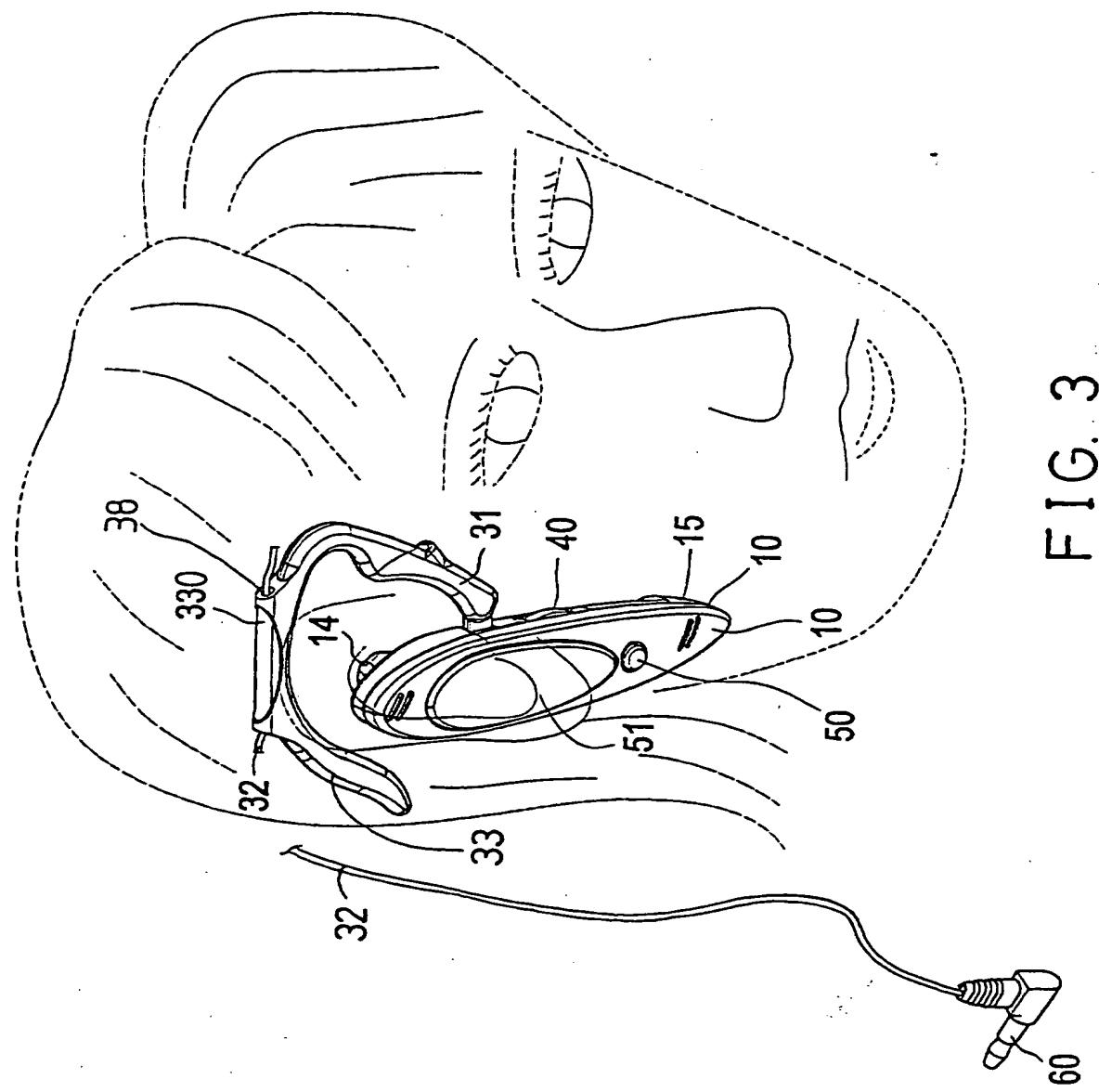


FIG. 3

DE 200 16465 U1